


AUSBILDUNG · TECHNIK UND TEAMARBEIT UNTER TAGE

Berg- und Maschinenmann/frau

Du willst dort arbeiten, wo andere nie hinkommen? Dann ist die Ausbildung zum/zur Berg- und Maschinenmann/-frau vielleicht genau dein Weg. Du arbeitest im Bergbau, im Tunnelbau oder bei der Sicherung alter Bergwerke. Du bedienst Maschinen, sicherst Strecken und transportierst Material. So hilfst du dabei, Rohstoffe zu gewinnen und unterirdische Bauwerke zu erhalten. Dafür brauchst du körperliche Belastbarkeit, technisches Verständnis und viel Sinn für Sicherheit. Hier erfährst du, was du in diesem Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


2 Jahre

Dauer


dual, Industrie

Ausbildung


1.122 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit (Daten des BIBB), BA Anlage Sprachniveaus, abgerufen am 1. Oktober 2026

Was macht ein/e Berg- und Maschinenmann/-frau?

Du arbeitest mit Bohrgeräten, Förderanlagen, Maschinen und Werkzeugen. Sicherheit steht dabei immer an erster Stelle. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Strecken sichern

Du sorgst dafür, dass unterirdische Arbeitsbereiche stabil und sicher sind.

Rohstoffe gewinnen

Je nach Einsatzbereich hilfst du beim Abbau von Rohstoffen oder beim Vortrieb.

Anlagen warten

Du kontrollierst Maschinen, erkennst Störungen und hilfst bei Reparaturen.

Maschinen bedienen

Du arbeitest mit Bohr-, Lade-, Förder- und Transportmaschinen.

Material transportieren

Du bewegst Werkzeuge, Baustoffe, Maschinen oder gewonnenes Material.

Sicherheitsregeln einhalten

Du achtest auf Schutzkleidung, Belüftung, Warnsignale und Arbeitsanweisungen.

Wo arbeitest du als Berg- und Maschinenmann/-frau?

Der Beruf ist körperlich, technisch und besonders. Du arbeitest unter Tage, in Bergwerken und Tunneln oder bei Sicherungsarbeiten im Altbergbau. Der Beruf passt zu dir, wenn du praktisch arbeiten willst, Maschinen spannend findest und verantwortungsvoll mit Risiken umgehen kannst.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Berg- und Maschinenmann/-frau ab?

Die Ausbildung dauert 2 Jahre und ist dual. Du lernst im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule.

Das lernst du unter anderem:

- Maschinen und Geräte bedienen
- Strecken und Arbeitsbereiche sichern
- Bohr- und Vortriebsarbeiten durchführen
- Förder- und Transportanlagen nutzen
- Maschinen warten und instand halten
- Gestein, Material und Werkzeuge transportieren
- technische Zeichnungen lesen
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beachten
- im Team unter besonderen Bedingungen arbeiten

Was du mitbringen solltest

- Rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. Betriebe erwarten häufig einen Hauptschulabschluss/ESA.
- gesundheitliche Eignung und körperliche Belastbarkeit
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein
- Konzentrationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Umsicht und Sicherheitsbewusstsein
- Interesse an Mathe, Physik und Technik

Welche Fachrichtungen gibt es?

Vortrieb und Gewinnung: Du treibst Strecken, Schächte oder Tunnel voran. Du bohrst, löst Gestein, sicherst Hohlräume und hilfst bei der Gewinnung von Rohstoffen. Genauigkeit, Teamarbeit und Sicherheit sind hier besonders wichtig.

Transport und Instandhaltung: Hier stehen Fördertechnik, Transportanlagen und Maschinen im Mittelpunkt. Du sorgst dafür, dass Material, Rohstoffe und Geräte sicher bewegt werden. Außerdem wartest und reparierst du Anlagen, damit der Betrieb zuverlässig läuft.

Deine Karriere nach der Ausbildung

Nach der Ausbildung kannst du in vielen bergbaunahen Bereichen arbeiten. Hier kannst du arbeiten:

- in Bergbauunternehmen
- in Unternehmen im Tunnelbau
- in Betrieben der Bergsicherung
- in Unternehmen zur Sanierung von Altbergbau
- in Rohstoffbetrieben
- in anderen Untertagebetrieben

So kannst du dich weiterentwickeln:

Bergbautechnologe/-technologin

weitere Ausbildung mit mehr Technik

Techniker/in Bergbautechnik

für Planung und Organisation

Industriemeister/in

für Führungsaufgaben im Betrieb

Maschinen- oder Anlagenführer/in

mit Spezialisierung

Weiterbildung

im Bereich Arbeitssicherheit oder Instandhaltung

Passt die Ausbildung zu dir?

Du bist körperlich fit, magst Technik und suchst einen besonderen Beruf? Dann solltest du dir diese Ausbildung genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Echte Arbeit

Du arbeitest mit Maschinen und Werkzeugen und siehst, was du schaffst.

Besonderes Wissen

Du lernst, wie man sicher unter Tage arbeitet.

Verantwortung

Du sorgst für Sicherheit im Bergbau.

Teamarbeit

Viele Aufgaben funktionieren nur gemeinsam.

Was verdienst du?

AUSBILDUNGSJAHR

PRO MONAT (BRUTTO)

1. Ausbildungsjahr	1.122 €
2. Ausbildungsjahr	1.351 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Berg- und Maschinenmann/frau in Zahlen

WIE HÄUFIG?

8

Betriebe bilden aus

Platz 271 von 340 Berufen.

WO?

Sachsen		4
Thüringen		3
Bayern		1

Die meisten Betriebe: Erzgebirgskreis, Landkreis Nordhausen, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Daten: dein-ausbildungsplatz.de, Ausschnitt der eingetragenen Ausbildungsbetriebe, Zahlen gerundet. Stand: 5. Oktober 2026.



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Berg- und Maschinenmann/frau?

Was du als Berg- und Maschinenmann/frau jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer in der Technik-AG Maschinen auseinandernimmt, beim THW Sicherheitsübungen mitmacht oder im Ruderverein trainiert, zeigt Betrieben Technikverständnis, Umsicht und Belastbarkeit. Wer in einer Mannschaft gelernt hat, sich auf andere zu verlassen, bringt mit, worauf es unter Tage ankommt. Wenn dich Abbau und Stollenvortrieb reizen, schau dir **Berg- und Maschinenmann/frau Vortrieb und Gewinnung** an. Für mehr Verantwortung und Technik passt **Bergbautechnologe/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ in der Technik-AG Maschinen auseinandernimmst
Technikverständnis
- ✓ beim THW Sicherheitsübungen mitmachst
Umsicht
- ✓ im Ruder- oder Kraftsportverein trainierst
Belastbarkeit
- ✓ in einer Mannschaft spielt, die zusammenhält
Teamgeist
- ✓ große Puzzles oder Modelle in Ruhe fertigstellst
Konzentration

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

KURZ GESAGT

Fazit: Stark unter Tage

Als Berg- und Maschinenmann/-frau arbeitest du mit Maschinen, sicherst Arbeitsbereiche und unterstützt Vortrieb, Gewinnung, Transport oder Instandhaltung. Die Ausbildung dauert 2 Jahre und ist dual. Der Beruf passt zu dir, wenn du praktisch arbeiten willst, körperlich belastbar bist und Sicherheit ernst nimmst.

Bereit für den Einstieg? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Industrie.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen, Bewerbungstipps und allen Quellen.

karrieremag.de

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifrinformationen von Bund und Ländern, dein-ausbildungsplatz.de. Inhalte: karrieremag.de, Stand Oktober 2026.